

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

217 (10.8.1873) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 217. (Zweites Blatt)

Sonntag den 10. August

1873.

3.1. Fahrnißversteigerung!

Dienstag den 12. August 1873,
Nachmittags 2 Uhr,

im
Gasthaus zur **Goldenen Waage**, Zähringerstraße 77,
versteigere ich gegen Baarzahlung folgende Fahrnisse:

1 Bettkanapee, 1 Mahagonytoilettespiegel, 1 Chiffonniere, 2 Bettladen mit
Rost und Polster, 2 Seegrasmatrassen, 2 große Kommode, 1 Pfeilerschränken,
6 Strohstühle, 1 Nachstuhl, Waschtisch, viereckige Tische, 1 Vogelbede,
12 rothhaargepolsterte Stühle mit Lederüberzug, Holzstühle, 1 Kinder-
wägelchen, 2 Diensthötenbettladen, 2 Familien-Nähmaschinen für Ketten-
stich (neu), 6 Tischtücher, 1 Damasttischstuch mit 12 Servietten, 12
Messer und Gabeln mit Eisenbeingriff und Silberbeschläg, Betten und
sonstige Fahrnisse,

wozu die Liebhaber höflich einladet

Sch. Nupp, Auktionator.

Fahrnißversteigerung!!

Donnerstag den 15. August 1873,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden im

Museum,

parterre, Eingang Ritterstraße,

dem Café Jffland gegenüber,

folgende abgängig gewordene Gegenstände gegen Baarzahlung versteigert:

10 Seegrasmatrassen mit Kopfpolstern und 10 rothen Bettteppichen (ganz
neu), 2 Spieltische, 7 Holzlisten, 1 Erdöllampe zum Hängen, 3 Holzbänke,
5 Fenster, 1 Glaswand, 1 nußbaumener Kasten mit 22 Schubladen, 11
sehr große Mahagony-Rahmen mit Glas, 7 Goldrahmen mit Portraits, 1
Auffahrschreibpult, 24 Holzrahmen mit Tanzanzeigen, 2 dito mit künstlichen
Blumen zum Aufstecken der Tanzanzeigen, 52 Dugend gebrauchte Porzellan-
teller, 180 Biergläseruntersätze von Porzellan, 4 Bierbleche, Holzgallerien,
Ofenrohre, 1 altes Kanapee, Holzstisch und sonstiger Hausrath; ferner:

Weinfässer und Kellergeräthschaften:

25 Oval-Weinfässer von 300 bis 2100 Maas,

2 Führling-Weinfässer von 273 und 324 Maas,

16 kleine runde Weinfässer von 30 bis 200 Maas;

eine Anzahl Weinflaschen, verschiedene Weinschläuche, 5 große Messingbahnen,
2 kupferne Weinheber, 1 Tragbutte, 1 Stütze, 5 Flaschenschäfte, eine Parthie
Fasflager und Unterlagsteine.

Wozu die Liebhaber höflich einladet

4.1.

Sch. Nupp, Auktionator.

Daylanden.

Bauarbeitenvergebung.

Die Gemeinde Daylanden läßt ein neues
Rathhaus erbauen, sowie die Schullokalitäten

erweitern, im Gesamtauslage von 11,411 fl.
und fordert hiermit alle zur Uebernahme die-
ser Arbeiten lusttragenden Handwerker auf,
ihre Angebote bis längstens zum 20. d. M.
bei großh. Bezirksbauinspektion Karlsruhe, wo-

selbst die Pläne, Ueberschläge und Bedingun-
gen zur Einsicht aufgelegt sind, einzureichen.
Daylanden, den 6. August 1873.
Der Gemeinderath.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße 71 ist auf 23. Oktober
zu vermieten:

- 1) 1 Zimmer mit Alkov, Kammer und Zu-
gehör im 2. Stock in den Hof gehend,
- 2) 1 Mansardenzimmer mit Alkov, Küche,
Kammer und Keller.

* Augartenstraße 33 ist der zweite Stock
mit 3 tapezirten Zimmern, Küche, Keller und
Kammer an eine ruhige Familie zu vermieten.
Näheres im ersten Stock daselbst.

* Langestraße 83 ist im Hinterhaus eine
kleine Wohnung auf den 23. Oktober zu ver-
mieten.

* Marienstraße 29 im 3. Stock ist eine
Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche u. an
eine ruhige Familie zu vermieten.

* Marienstraße 34 ist der zweite Stock
mit 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und
Antheil an der Waschküche zu vermieten bei
Martin Hölzer.

Schützenstraße 10 ist eine freundliche
Mansardenwohnung mit 3 Zimmern nebst
Küche und Zugehör sogleich oder später an
ruhige Leute zu vermieten.

* Schützenstraße 39 ist der 3. Stock,
bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Küche
mit Wasserleitung, Keller, Holzplatz, Trocken-
speicher nebst sonstigen Bequemlichkeiten, auf
den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Ecke
der Schützen- und Wilhelmstraße im Laden.

* Spitalstraße (kleine) 14, im Hinter-
haus, sind zwei Wohnungen, bestehend jede aus
2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer
und Theil am Waschhaus, auf den 23. Ok-
tober zu vermieten. Näheres daselbst.

* Waldstraße 5 ist im untern Stock des
Seitenbaues eine neu hergerichtete Wohnung,
bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller u. s. w.,
sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.
Näheres daselbst im Laden.

3.1. Wilhelmstraße 2 ist eine schöne
Wohnung im 3. Stock mit 5 Zimmern, Küche,
Keller, Gas- und Wasserleitung, Glasabschluß,
Antheil am Trockenspeicher sogleich oder auf
23. Oktober zu vermieten. Näheres im
Laden.

* Zähringerstraße 71 ist eine Man-
sardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern und
Küche, sogleich zu vermieten. Näheres im
zweiten Stock.

Wohnung zu vermieten.

2.1. Zu vermieten: der dritte Stock des
Neubaues, Ettlinger Landstraße 5 (vor der
Nowads-Anlage), 5 Zimmer mit Alkoven,
Speisekammer, Küche, den üblichen Zugehörden
an Kammern und Kellerräumen, Antheil am
Bügelzimmer, Wasch- und Trockeneinrichtungen,
ausgestattet mit allen neueren Bequemlichkeiten,

nach Wunsch vermehrbare um ein Zimmer des vierten Stock. Zu beziehen auf 23. Oktober oder schon Ende Septembers. Nähere Auskunft im untern Stock des Hauses.

Mühlburg. Hauptstraße 164 ist eine Mansardenwohnung zu vermieten. 2.1.

Zimmer zu vermieten

* Kasernenstraße 7 ist der zweite Stock, bestehend in 5 schönen Zimmern, Alkov, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten.

* Zwei gut möblierte, auf die Straße gehende Zimmer sind sogleich oder später zu vermieten. Näheres Schützenstraße 38, Ecke der Wilhelmsstraße, 3 Treppen hoch.

* Ein möbliertes Zimmer ist an einen soliden Arbeiter sogleich oder auf den 15. August zu vermieten. Zu erfragen Durlachertorstraße 35 im dritten Stock.

* Es ist sogleich ein gut möbliertes Parterrezimmer zu vermieten. Näheres Ecke der Marien- und Schützenstraße 16.

* Kasernenstraße 7 sind im 2. Stock ein oder zwei schöne und gut möblierte Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Es ist sogleich ein einfach möbliertes Zimmer mit 2 Betten an Arbeiter zu vermieten. Näheres Langestraße 179 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Blumenstraße 5 ist ein größeres Mansardenzimmer an ein anständiges Frauenzimmer auf 1. September zu vermieten.

* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Spitalstraße 37.

* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer in der Nähe des Bahnhof, Kronenstraße 45, ist zu vermieten und kann sogleich oder später bezogen werden.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Leopoldstraße 17 im Duerbau im 2. Stock.

* **Eine Mitbewohnerin** kann sogleich einziehen: Hirschstraße 12 im Hinterhaus.

Werkstätte zu vermieten.

* Eine helle, große Werkstätte mit Holzschopf ist sogleich oder bis 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Waldstraße 23.

* 2.1. Ein solides Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann und das Zimmerreinen gut versteht, findet sogleich oder in einigen Tagen eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße 80 eine Stiege hoch.

* Ein braves Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, findet in einer kleinen Familie sofort Stelle: Schützenstraße 4 im 2. Stock.

* Ein fleißiges, reinliches Mädchen wird sogleich in eine Weinwirtschaft gesucht. Näheres Karlsstraße 21.

* Ein ordentliches Mädchen findet sogleich eine Stelle: Langestraße 133 im 3. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie sucht eine Stelle als besseres Zimmermädchen. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Wer? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen, putzen kann und sonst in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen kleine Spitalstraße 2.

Lünder und Lackirer,

mehrere gute Arbeiter, finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung.

Th. Solz, Schützenstraße 10.

(1165) Gasthaus-Köchin,

eine perfekte mit guten Zeugnissen versehene, sucht sogleich Stelle durch das Bureau für Arbeit-Nachweis Karlsruhe, Jähringerstraße 98.

Stelleanträge.

Ein kräftiger Bursche, welcher das Vieh zu füttern versteht, wird gesucht: Kronenstraße 52.

* Ein gefestetes Frauenzimmer, welches etwas bügeln und nähen kann, auch in der Haushaltung bewandert ist, und Lust hat, eine Dame nach Brasilien zu begleiten, wird sogleich gesucht. Zu erfragen im Hotel zum Roten Haus, Zimmer Nr. 5.

Lehrlings-Gesuch.

* Bei Unterzeichneten kann ein braver Junge, welcher die Schlosserprofession gründlich zu erlernen wünscht, unter annehmbaren Bedingungen in die Lehre treten.

Grimmer & Jürgensen,
Jähringerstraße 76.

Beschäftigungsgesuche.

* Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen; auch übernimmt dasselbe einen Bau zum Putzen. Zu erfragen Hirschstraße 12 im Hinterhaus.

* Eine Frau, welche im Waschen bewandert ist, nimmt noch Wäsche an: kleine Spitalstraße 14 im Hinterhaus rechts, 2 Stiegen hoch.

Verloren.

* Verloren wurde letzten Sonntag vom Bielefeld'schen Hause, Langestraße 135, bis zum Rathhause ein weißes wollenes **Salztuch.** Man bittet, dasselbe Langestraße 135 im Entre-sol gegen Belohnung abzugeben.

* Ein **Packet** offener geschriebener Briefe und noch anderer Papiere, in rosafarbigem Fließpapier eingewickelt, sind gestern Morgen verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe bei Julius Bier, Schlossermeister, Spitalstraße 38, abzugeben.

* 2.1. **Einen Thaler**

Finderlohn erhält der Wiederbringer eines verloren gegangenen kleinen **rothen Notizbuches:** Kriegsstraße 90 im 1. Stock.

Hausverkauf.

* Ein in der Waldhornstraße dahier gelegenes kleineres Wohnhaus mit Gärtchen wird unter annehmbaren Bedingungen alsbald aus

freier Hand zu verkaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Verkaufsanzeigen.

* Wegen Wegzug zu verkaufen: 1 Deckbett, 1 Unterbett, 1 Pflüben, 1 Kissen, 1 starke Bettlade, 1 Nachtkübel, 1 dickes Brett Nussbaumholz, 1 Vogelkäfig, 1 Couverte, 2 Strohmattagen, Kopfpolster, 1 braune Spiegelrahme, 1 Bügeleisen, 1 Sag Reblwürmer, 1 noch wenig gebrauchte Goffrimaschine mit doppelten Walzen: Adlerstraße 1 im 2. Stock.

* Zu verkaufen ist ein kleiner eiserner **Herd** mit Bratofen und Wasserschiff, Preis 6 fl. Näheres Bleichstraße 64 im dritten Stock.

* Durlachertorstraße 99 sind im Auftrag folgende neue Möbel zu verkaufen: 2 schöne, polierte Bettladen mit Koft und Polster, 2 Chiffonniere, 1 Weiserkommode, 1 runder Tisch, 6 Stück Strohsühle und 1 Wiege.

Privat-Bekanntmachungen.

Frisch eingetroffene

Chocolade,

billig und vorzüglich in Güte, für Familien-Gebrauch sehr geeignet, bei **Wilhelm Schmidt, Wittwe,** Langestraße 112.

Neue holl. Vollhäringe

empfiehlt **Louis Dörle,** Großherzoglicher Hoflieferant.

Heute frische Felchen

bei **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Frischen westph. Schinken, Göttinger Cervelatwurst, Veroneser Salami und ächte Lyoner Wurst empfiehlt **Louis Dörle,** Großherzoglicher Hoflieferant.

Grüne Kerne,

auf dem Landgute meiner Familie bereitet, empfehle ich billigt in bester Waare en gros et en détail.

Rudolf Schnupp, 233 Langestraße 233.

Feinsten vollsaftigen Emmenthaler, prima Backsteinkäs, fetten Rahm- und Edamer Käs

empfiehlt **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Cholera!

Bei der gegenwärtig heißen Jahreszeit empfehle ich meine Magen-Tropfen als Schutzmittel gegen Cholera angelegentlichst.

Rudolf Schnupp,

vormals Fr. Römhildt,
233 Langestraße 233.

Feinsten

Emmentaler Schweizerkäse,
Edamer (Holländer),
Noquefort,
bayr. Rahmkäs,
Nenchner Rahmkäs,
alten Parmesan- und
grünen Kräuterkäs

empfehlen **Louis Dörle,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

3.1.

Doppel-Bier,

Frhr. v. Seldeneck'sches,
vorzüglichsten Stoff in Flaschen

empfehlen **G. Jenner,**
Viktoriastraße 17.

Freiherrlich von Seldeneck'sches

Bock-Bier

in Flaschen

empfehlen **H. Lechleitner,**
Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

Zum Bestreichen der

Betten

empfehlen gelbes und weißes
Wachs

in passenden kleinen Stücken
Wilh. Schmidt Wittwe,
Langestraße 112.

Fliegenpapier

empfehlen 2.2.
Frau J. Klausner, Bahnhofstraße 4.

Zur Desinfection

empfehlen **Eisenvitriol und Chlorkalk**
billigst **Ferd. Schneider,** Amalienstraße 29.

Zur Desinfection

empfehlen **Chlorkalk und Eisenvitriol**
H. Lechleitner,
Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.



*2.2. Ersuche die verehrten Damen um gefällige Beachtung! In Folge eines Masseneinkaufes offerire ich Glacehandschuhe zu 24, 30, 36, 48, 54 fr., feine Knöpfige in brillanten Farben 54 fr., 1 fl., 1 fl. 12 fr., Herrenhandschuhe 48 fr., 1 fl., 1 fl. 12 fr., 1 fl. 30 fr.
Stahl, Hoflieferant, Langestr. 113.

gediegene Ausführung

OTTO HIMMELHEBER.

nach

WASCH-FABRIK

WILHELM

Carlsruhe

Neuester Schnitt.

Papier-Wäsche

aus einer der ersten Fabriken Berlins
empfehlen 2.2.
Chr. Bischoff,
58 Zähringerstraße 58.

Volksschulbücher

als: **biblische Geschichten, Katechismus mit Anhang, Katechismus mit Religionsgeschichte, Lesebuch für Volksschulen I. u. II. Theil, Bibeln, Religionsgeschichte, Gesangbücher** etc.
Dieselben sind in meiner **Buchbinderei** gut und dauerhaft angefertigt.
2.2. **Chr. Bischoff,**
58 Zähringerstraße 58.

19 Waldhornstraße 19.

Neue und gebrauchte Chiffonnières, Kommode, Kanapee, Bettladen mit und ohne Koff, ein- und zweithürige Kleider- und Küchenschränke, Tische, Stühle, Spiegel, Betten und Matrasen empfiehlt zu billigsten Preisen
Ferdinand Holz,
— Möbelhandlung und Vermietgeschäft.

Gas- und Wasserleitungen

auf Eisen- und Bleirohr werden prompt und billigst ausgeführt.
Große Auswahl in **Lustres, Gaslampen, Glaswaaren** etc. etc. bei
L. Bender, Schlosser und Installateur,
3.1. **Wilhelmstraße 2.**

Eiserne Kochherde.

3.1. Große Auswahl in verschiedenen eisernen Kochherden hat um billigen Preis zu verkaufen
L. Bender, Schlosser und Installateur,
Wilhelmstraße 2.

— Ich besitze durch einen sehr günstigen Einkauf eine Partie **Herren-Lederkoffer** und **Sandkoffer**, besonders sehr schöne **Damenkoffer**, welche ich zu äußerst billigen Preisen abzugeben im Stande bin.
Liebmann Ettlinger,
Ritterstraße 12.

8 Friedrichsplatz 8.

12.2. **Fr. Dört,**
Musikalienhandlung und Leih-Anstalt.

Grosses Musikalien-Lager. Reichhaltige Leih-Anstalt. Billige Abonnements-Bedingungen. Alles von anderen Handlungen Angezeigte ist ebenfalls vorrätzig oder wird schnellstens besorgt.
8 Friedrichsplatz 8.

Anzeige.

* **Wilhelmstraße 19** werden fortwährend **Leihpfänder** und **Leihhaus-commissionen** angenommen; für erstere werden die höchsten Tagen bezahlt von **F. Kramer.**

Speyerer Lagerbier

heute vom Faß,

Speyerer Export-Doppel-Bier
in Flaschen (gekühlt)
empfehlen

Café May.

Anzeige.

* Meine **Wirtschaft** bleibt auf einige Tage geschlossen.
H. Fels, Kronenstraße 44.

Gasthaus zu den drei Lilien.

* Heute Früh 10 Uhr warmen **Zwiebelkuchen.**

Restauration Thiergarten

empfehlen an Sonn- und Feiertagen verschiedene **Braten, Kaffee, Kugelhupf, gute Weine** nebst einem vorzüglichen Stoff **Bischoff'schen Biers** in der neu erbauten **Glassalle.** Zu gleicher Zeit empfehle ich das Lokal an den **Wochentagen** auch für **Gesellschaften.**
L. Vollenweider.

Durlacher Kirchweih.

* Heute **Sonntag** und die folgenden Tage neues **Sauerkraut, Spanferkel, Geflügel,** sowie **frisches Backwerk** empfiehlt
Oeder, zum Lamm.

Todesanzeige.

Theilnehmenden Freunden widmen wir die traurige Nachricht, daß unsere liebe Schwägerin und Tante, Fräulein Katharina Hammer, im Pfändnerhaus heute Morgen sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 9. August 1873.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Gustav Hammer.

Dankagung.

Allen denen, welche unserer nun in Gott ruhenden Gattin und Mutter, Katharina Lehmann, während ihrer Krankheit so liebevolle Theilnahme erwiesen, ihren Sarg so reich mit Blumen schmückten und ihre irdische Hülle zur letzten Ruhstätte begleiteten, sowie dem Gesangsverein „Freundschaft“ für den erhabenden Grabgesang sprechen wir unsern tiefgefühltesten Dank aus.

Karlsruhe, den 9. August 1873.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Gesellschaft Eintracht.

21. Montag den 11. August **Gartenmusik**, ausgeführt von der Kapelle des 1. bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109; bei ungünstiger Witterung im Saale.
Anfang 7 Uhr.

Der Vorstand.

Arbeiterbildungsverein.

Sonntag den 10. August, Abends 8 Uhr, findet in unserem Vereinslokal ein Familienabend statt, wozu wir zu zahlreicher Theilnahme einladen.

Den Mitgliedern ist für den heutigen Abend das Einführungsrecht gestattet.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 10. Aug. III. Quart. 75. Abonnementsvorstellung. **Margarethe.** Große Oper in 5 Akten von Gounod. Gast: Herr **Holdampf**, vom Herzoglichen Hoftheater in Koburg-Gotha, als Debut. Anfang 6 Uhr.

Dienstag den 12. Aug. III. Quart. 76. Abonnementsvorstellung. **Er muß auf's Land.** Lustspiel in 3 Akten, nach dem Französischen von Friedrich. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 13. August. Theater in Baden. **Fidelio.** Oper in 2 Akten von L. van Beethoven. Anfang 7 Uhr.

Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich unter Anlage einer Correspondenzkarte bei Großh. Hoftheaterverwaltung gemacht werden.

Karlsruher Wochenschau.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle

(unterer Corridor links vom Eingang).

Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr.

135. Einnahme der Lünette 52 vor Straßburg am 22. September 1870, von G. Geibel in Weimar.

140. Waldlandschaft von Max Schmidt.

175—176. Zwei Thierstücke, von Robert Eberle.

177—178. Blumen- und Früchtestücke, von Amelie Kärcher.

180—187. Acht Photographische Ansichten von Mailand und Venedig.

188. Seestück, von J. G. Schotel.

189. Beduine mit seinem Pferde, von A. Wenderoth.

190. Thierstück, von A. Bach.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 9. Aug. Karl Went, Kaufmann in Lörach, mit Anna Bus von hier.
- 9. " Pfl. Karrer, Bierwächmeister von Schwepingen, mit Karoline Kreisemann von Schwepingen.
- 9. " August Echerer, Metzgermeister von hier, mit Thelma Echerer von hier.
- 9. " Franz Schille, Hammermeister von Triebstadt, mit Katharina Stemmler von Haueneberstein.
- 9. " Leopold Kappler, Schuhmacher von hier, mit Theresia Schuhrer von Helmsheim.
- 9. " Val. Müller, Schuhmacher von Obergrombach, mit Kath. Geisler von Strinbach.
- 9. " Bernh. Schuler, Schuhmacher von Mafelheim, mit Marg. Jarbin von Bretten.
- 9. " Christian Kegel, Schreiner von Rodenroth, mit Luise Klotz von Stuttgart.
- 9. " Karl Traub, Schlosser von Bretten, mit Marie Büchel von Söllingen.
- 9. " Otto Schmidt, Schlosser von Gillingen, mit Rosa Lumpy von Gillingen.

Geschließungen:

- 9. Aug. Joseph Haag, Schreiner von hier, mit Wilhelmine Brennon von Eichtersheim.
- 9. " Wilhelm Eschumy, Mechaniker von hier, mit Mathilde Jechle von hier.
- 9. " Wilhelm Hoffmann, Tagelöhner von Bulach, mit Rosine Ditzreuter von Immenstadt.
- 9. " Theodor Benz, Schreiner von Neustadt, mit Sophie Gauß von Balingen.
- 9. " Theodor Berins, Steinbruder von hier, mit Friederike Schächtele von hier.

Geburten:

- 5. Aug. Eugen Hermann, Vater Leopold Oberst, Schlossermeister.
- 6. " Friedrich Wilhelm, Vater Franz Sauer, Schuhmacher.
- 7. " Wilhelmine Elise, Vater Andreas Wiedmann, Postsekretär.
- 7. " Friedrich Ludwig, Vater Heinrich Kromer, Steinhauer.
- 7. " Wilhelmine, Vater Leopold Schlindwein, Trompeter.
- 7. " Friedrich, Vater Friedrich Stauffert, Kaufmann.
- 8. " Anna, Vater Karl Fetzig, Schuhmacher.
- 9. " Karl Bernhard, Vater Hermann Dllger, Kaufmann.
- 9. " Wilhelmine Katharine, Vater Thomas Meier, Tagelöhner.

Todesfälle:

- 7. Aug. Luise, alt 5 Jahre, Vater Dienstmann Herm.
- 7. " Freiin Luise von Frankenberg, alt 70 Jahre, Wittwe des Ministers von Frankenberg.
- 7. " Gustav, alt 8 Monate, Vater Maschinenführer Bollman.
- 7. " Karl, alt 5 Jahre 3 Monate, Vater Silberarbeiter Wiltmann.
- 8. " Katharina Kessel, alt 30 Jahre, Ehefrau des Bahnwarts Kessel.
- 8. " Elisabeth Volkert, alt 26 Jahre, Ehefrau des Schmieds Volkert.
- 8. " Louis, alt 4 Monate 27 Tage, Vater Buchhalter Enderle.
- 9. " Katharina Hammer, Rentnerin, ledig, alt 70 Jahre.
- 9. " Karoline Bolz, ledig, alt 22 Jahre, Vater Landwirth Bolz.

M^{me} Wenz, Corsetière von Paris,

früher kleine Herrenstraße 17,

beehrt sich, hiermit die ergebenste Anzeige zu machen, daß sie **große Herrenstraße 7** ein Magazin eröffnet hat mit einer reichhaltigen Auswahl von **Corsettes, Jupons, Crinolines**, sowie neuen **Modellen von Tournures** und gestickten weißen **Unterröcken**, einfache und mit Volants. 6.2.

Ledertuch, Wachstaffet, Möbel- und Bodenwachstuch

in großer Auswahl bei

Serauer & Berblinger,

6.5.

2 Friedrichsplatz 2.

Karlsruher Kassenschrank-Lager

3.3.

Zähringerstraße 98. (54)

Soeben angekommen von den beliebten kleinen feuer- und diebstahnsicheren Kassen (Pfeilerkommödien), für Privaten besonders geeignet, und ladet zur gefl. Ansicht ein **W. Gutekunst.**

Bayerisch Maxau.

Gartenwirthschaft zum Großen Schoppen.

Bei günstiger Witterung erlaube ich mir zum Besuche meiner **Gartenwirthschaft** ergebenst einzuladen, und werde ich durch **rein gehaltene Weine, verschiedene kalte und warme Speisen, hauptsächlich gebackene Fische**, sowie einen ausgezeichneten Stoff

Moninger'sches Lager-Bier

für eine gute Bedienung meiner geehrten Gäste besorgt sein.

August Schwarz,
zum Großen Schoppen.